

Sitzung 5: 09.11.2009/12.11.2009

Themen: Wandel der Lehr- und Lernkultur und des Lehrer/innenbildes

Ziele

Inhaltliche Reflexion: Bitte schätzen Sie sich selber ein, inwieweit Sie meinen, die Ziele bereits *vor der Sitzung* erreicht zu haben, indem Sie den Balken entsprechend einfärben. Bitte reflektieren Sie Ihre Einschätzung *nach der Sitzung*.

Zielformulierung	Vor der Sitzung	Nach der Sitzung
Der Wandel der Lehr- und Lernkulturen wird am Beispiel der/ des Lehrer/innenberufes diskutiert und auf eigene Erfahrungen bezogen. Ein professionelles Verständnis der/ des Lehrer/innenberufes als Ermöglicher(in), Förderer/in, Begleiter/in und Helfer/in wird erarbeitet.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Ablauf:

Begrüßung und Einstieg

1. Blitzlicht

2. Präsentationen:

Wandel der Lehr-Lernkulturen und des Lehrer/innenbildes in:

- der Moderne
- naher Vergangenheit (Übernahme der Präsentation)
- naher Zukunft

3. Verschiedene Facetten des Lehrer/innenberufes

4. Vertiefende Auseinandersetzung mit einem „Zeitfenster“ nach Wahl

5. Ausblick

6. Feedback

Eigenstudium: Text 5 und 6 der Literaturliste (siehe ILIAS)

Vorbereitung zur 5. Sitzung:
„Wandel der Lehr-/Lernkultur und des Lehrer/innenbildes“

Teil II: Lern-/Lehrkultur und das Lehrer/innenbild in naher Vergangenheit

Text-Grundlage: Cope/Kalantzis: „New learning“, Chapter 1 und 2 und Zusammenfassungen der weiteren Kapitel:

1. **Stellt die wesentlichen Aspekte der Lehr-/ Lernkultur in einer Power-Point-Präsentation zusammen. Entwickelt zu den Kerngedanken möglichst ein Schaubild oder eine Tabelle.**
2. **Illustriert die PPP mit passenden Bildern.**
3. **Gebt ein typisches Beispiel aus Eurem Anwendungsbereich (Zum Beispiel: Eigene Erfahrungen aus der Schule, Interviews mit älteren Menschen, passende Beschreibungen aus einem Buch, Filmausschnitte, Internetrecherche, ...)**
4. **Sprecht offene Problemstellen und Fragen an.**

INFOS:

Dauer:

Insgesamt habt Ihr 30 Minuten Zeit für Eure Präsentation.

Danach werden wir Eure Präsentation 15 Minuten lang reflektieren und diskutieren können.

Beratung:

Bitte kommt eine Woche vorher in die Sprechstunde von Meike Kricke (Do 10-11 Uhr) R 213 im Triforum.

Mi Di ⇒ Vortreffen 15¹⁵ Uhr

Wichtige Hinweise zur Präsentation:

- Ihr arbeitet in einer Gruppe: Verteilt die Arbeit gleichmäßig und auch den Anteil der Präsentation.
- Vereinbart in Eurer Gruppe Kriterien, die Euch in Eurer Präsentation wichtig sind (z.B.: laut sprechen, ...) und haltet diese auf einer Liste fest.
Bringt Eure Liste zur Präsentation mit.

- Persönlichkeit als Untersuchungsobjekt
- Verantwortung (Zurechnung) des Lehrers

Lehrerbild

→ 80er Jahre Vorher Lehrerschaft als belastend empfunden

⇒ Diktat der leeren Kassen

↳ keine materielle Verbesserung der Arbeit
 • Schulen / Gebäude / Bücher

⇒ Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit (kostenneutral) statt ~~ohne~~ Mittel zu verbessern

- Supervisionsgruppen
- Lehrvertrains
- Literaten Entlastungsstrategien

↳ Verbunden mit dem Wunsch

Immunität gegen Stress
 Konfliktlösungsstrategien
 kleine Grenzen
 Psychotherapie

⇒ Verknüpf / Verbunden

↳ Berufszufriedenheit $\frac{2}{3}$ würden wieder Lehrer werden

- verbessert Kommunikationsfähigkeit
- Entspannungsverfahren (Psychoszene)

⇒ Theoretische Durchdringung der Lehrerpersönlichkeit

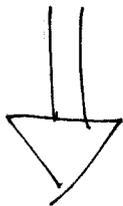
↳ Psychoanalytische Untersuchungen

↳ Gestaltpädagogik

↳ Biographie Forschung

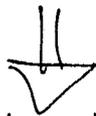
↳ Empirisch-psychologische Arbeiten

} Untersuchungen



⇒ Lehren als Beziehungsarbeiter

Forderung: Gute Beziehung zu den Schülern (Schüler werde mit Einbezug)



Unterricht

⇒ Aufgabe d. Lehrer: Beständig an der Beziehungsfähigkeit arbeiten

↳ Geschlechtsdifferenzen (Forderung)

90er

Aus dem Verlangen~~er~~ heraus mit dem belastenden Beruf fertig zu werden und manchmal Geldern



1) Lehrerpersönlichkeit Erforschung der Person des Lehrers

2) Erforschung einzelner Fertigkeiten des Lehrers (Frageverhalten/ Feedback-Verhalten)
→ Alles hängt mit Allem zusammen

3)



Lehrer → Indirekter Einfluss auf die Lernleistung / Verstehen

→ Wandel des Verständnisses

Experte mit begrenztem Einfluss

↳ Lehrer stellt Lerngelegenheiten zur Verfügung



geringer Einfluss auf das Lernen

Also: Umso professionellere Gestaltung der Lerngelegenheiten

Konstruktivismus: ↳ Anforderungen, die der Experte erfüllt

⇒ effektive Unterrichtsorganisation Struktur

→ Entwicklung des Stoffes im Unterricht Konstrukt Lerngelegenheiten keine Sender-Methoden

Organisation d. Unterrichtszeit

Gegenwart

⇒ Nachwirken der Konzepte Konstruktivismus/
Kognitives Lernen

- Offener Unterricht
- Freiarbeit
- Projekte
- Wochenplan
- Stationenlernen

Schülerzentrierung

Alternative Bewertung

Portfolios
Lerntagebuch
Dokumente

⇒ Lehrer hat Verantwortung über viele
verschiedene Aspekte untersteht aber
gleichzeitig dem Druck von Außen (Prüfung/Eltern)
und dem Zwang zur Veränderung des
alt hergebrachten. Zusätzlich ⇒ Schul/Unterrichtsunterw.
⇒ Widersprüchliche Anforderungen

⇓
Überforderung "Armes Schwein"

Probleme der
Gesellschaft
↳ Anmerkungen
⇒ Formeltra



„Der Wandel der Lern-/ Lehrkulturen und des Lehrer/innenbildes“

Wähle ein „Zeitfenster“ mit dem Du Dich intensiver auseinandersetzen möchtest:

- Moderne
- Nahe Vergangenheit
- Nahe Zukunft

Begründung für meine Wahl:

Ich bin historisch interessiert. Im meinem Referat habe ich bereits die nähere Vergangenheit behandelt.

Wähle eine Aufgabe aus Folgenden aus:

Setze Dich mit Deinem ausgewählten Zeitfenster auseinander, indem Du

- einen Tag/ eine Unterrichtsstunde/ einen Konflikt/ ein Elterngespräch/ ... aus Perspektive einer/s Schülers/in und der/s Lehrers/in beschreibst/ in einem Gedicht verarbeitest/ ... (Kreatives Schreiben).
- zeichnerisch darstellst, wie Du Dich als Schüler/in und/oder als Lehrperson in Deinem ausgewählten Zeitfenster fühlst. Du könntest auch zeichnerisch eine Situation darstellen (oder zum Beispiel den Klassenraum, die Sitzordnung, ...). Beschreibe und begründe anschließend Deine Zeichnung.
- ein Rollenspiel- oder ein Hörspielmanuskript entwickelst, das eine Situation in Bezug auf „Erziehen“ in Deinem ausgewählten Zeitfenster zum Inhalt hat.

d) _____

_____ (Eigene Idee der Auseinandersetzung).

Kreatives Schreiben

„Mutter, heute ist etwas Schreckliches passiert.“ Karl war gerade aus der Schule zurückgekommen und hatte die Tür noch nicht geschlossen. Zwischen der Angel stand er dort und schluchzte. Der Fritz, der schon ein Jahr älter war als er selbst und beim Lehrer, Herrn Schlubant, sehr beliebt, hatte ihn schon öfter während der Pause oder nach der Schule beschimpft und sich über ihn lustig gemacht.

● Damit konnte Karl leben. Kein Problem. Jeder Neue in der Schule hatte seine Schwierigkeiten. Peter, sein bester Freund, hatte sich am 2. Tag vor Angst in die Schule zu gehen in die Hose gemacht. Das war nicht schön gewesen.

Und der Hans hatte gleich zu Beginn einen Schlag mit dem Stock bekommen, weil er es geragt hatte ungefragt sein Griffelbrett aufzulassen, welches ihm heruntergefallen war.

● Da war Herr Schlubant ganz klar. Seine Regeln mussten eingehalten werden.

„Mutter, das ^{war} ungerecht!“

2.1.1 Reflexionsfragen-Dokumentation

Datum/ Inhalt	Was habe ich für mich heute gelernt?	Was ist noch unklar geblieben?	Was wünsche ich mir noch?
08.11.09	<p>Eigene Überlegung</p> <p>Vertiefter Überblick über das schulische Lernen in drei Abschnitten und deren schulische Entwicklung</p>	<p>Eigene Überlegung</p> <p>Konsequenzen für das pädagogische Handeln unter Beachtung des New Learning</p>	<p>Eigene Überlegung</p> <p>/</p>
	<p>Triadenaustausch</p> <p>Methode der Reflecting Teams</p>	<p>Triadenaustausch</p>	<p>Triadenaustausch</p>
Lehrerbild	<p>Praxisbezug des Seminarthemas:</p>		
	<p>Feedback zur vorgegebenen Literatur und eigene Literaturvorschläge zum Thema der Sitzung:</p>		